

WES
LandschaftsArchitektur

NEWSLETTER
Mai 2021

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



Trio Catch, 2019
© M. Qayumi

Kultur-Taten statt Worte

WES LandschaftsArchitektur unterstützt einen Kompositionsauftrag für das Trio Catch aus Hamburg. Die drei Musikerinnen Boglárka Pecze (Klarinette), Eva Boesch (Violoncello) und Sun-Young Nam (Klavier) interpretieren klassische und zeitgenössische Musik.

www.triocatch.com

Komposition:

<https://www.youtube.com/watch?v=a-UBWz16ldU>

LEBENSELIXIER KUNST UND KULTUR

*„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität - die einzige revolutionäre Kraft ist die Kunst.“ Joseph Beuys (*1921 †1986)*

Der Mensch ist bekanntlich ein Gewohnheitstier, das nur ungern die Komfortzone verlässt und sich möglichst bequem einrichtet. Über ein Jahr haben wir uns langsam an einen Lock-Down-Alltag gewöhnt, stellen fest, dass wir oft spazieren gehen und gar nicht so viel benötigen und falls doch, dann stehen uns Google, Amazon & Co zur Seite - digital erledigt sich fast alles kontaktlos und antiseptisch vom heimischen Sofa aus. Oder fehlt uns vielleicht doch etwas in dieser wachsenden „Manier der digitalen Rundumversorgung“? Was bedeuten uns Kunst und Kultur, was zeichnet sie aus? Welche Lücken werden langsam aber dauerhaft in unser vielfältiges kulturelles Netz gerissen? Wie sieht eine „Post-Corona-Kultur“ aus?

Kunst und Kultur leben - wie das Soziale - von der realen Begegnung, von der physischen Präsenz von Werk und Betrachter*in, von der physischen Arbeit, von Austausch und Interaktion. Sie führen uns zusammen, schaffen kollektive Erlebnisräume, sie fördern Kreativität, Vielfalt und kritisches Denken in unserer Gesellschaft - und sind deshalb unverzichtbar! Unsere Kunst und unsere Kultur stehen zur Zeit auf der Kippe, sie benötigen kollektive Unterstützung. Es ist zu hoffen, dass wir uns alle rechtzeitig dafür einsetzen, unsere gewachsene, sich stetig erneuernde Kulturlandschaft im Großen wie im Kleinen zu erhalten - bevor ihre Vielfalt uns ganz leise verläßt.

Ihre WES LandschaftsArchitektur

Peter Schatz Wolfgang Betz Michael Kaschke Henrike Wehberg-Krafft Claus Rödding

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



Jacob Kaiser Haus (Dorotheenblöcke), Berlin 2003
© WES LandschaftsArchitektur



Kunstobjekt Vorplatz, Olympic Sports Centre, Suzhou 2017
© Christian Gahl / gmp Architekten

Im **Stadtentwicklungsprojekt „Pavilions by the Seaside“** in Haikou (China) kombiniert die Kuratorin Weng Ling **Architektur und Kunst** von 20 internationalen Kreativen:

<https://www.platformarchitecture.it/pavilions-by-the-seaside/>

KUNST - KULTUR - LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

*„Entscheidend an Architektur oder Landschaftsarchitektur ist ihre „szenische Kapazität“, also die Fähigkeit, wie sie uns agieren lässt oder lassen kann.“
Sophie Wolfrum, Prof. a.D. TU München*

Kunst und Experiment bilden seit den Anfängen die Wurzeln des Büros WES: Künstler, Bildhauer, Grafiker, Filmemacher und immerhin auch ein Landschaftsarchitekt wandten sich Ende der 60-er Jahre interdisziplinär der Landschaftsarchitektur zu und erregten mit ungewöhnlichen Ideen und Gestaltungsansätzen Aufmerksamkeit. Vieles in der Entwurfsarbeit und im Büroprofil hat sich in 50 Jahren verändert, doch die künstlerische Perspektive ist immer geblieben. Im künstlerischen Prozess wird sich dem Thema genähert, es wird gesammelt, (Gedanken-) Räume eröffnet, Möglichkeiten erprobt, verworfen, erneut gesammelt, vertieft und verdichtet, bis das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln „passt“.

Die Offenheit und Neugier der Kunst, ihre Unbefangenheit, Grenzen zu überschreiten, ihre Unvoreingenommenheit und ihr Mut zur Kritik gegenüber Bestehendem sowie ihr Bestreben, Wahrnehmungsfähigkeiten zu sensibilisieren, sind fundamentale Qualitäten für lebendige Gestaltungsprozesse, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Kunst und Kultur legen Grundsteine für die Entfaltung schöpferischer Kräfte, für Inspiration und Kreativität. Sie stärken Sinnhaftigkeit, Orientierung und Selbstbewusstsein und befähigen zum „Tätigsein“. Freiräume streben diese Qualitäten in ähnlicher Weise an, sie schaffen Gelegenheiten zu aktiver Entfaltung, zu Austausch und sozialer Begegnung im öffentlichen Raum.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

Grandhotel THE FONTENAY, Hamburg



Bodenmosaik im Wasserobjekt/ Vorplatz | 2013 - 2016 | 10.300 m²
© WES LandschaftsArchitektur

- Park-Topografie mit Alsterblickachsen
- Zurückhaltung und Eleganz
- Wasserobjekt „Himmelsspiegel“

Gedenkstätte Esterwegen



Gedenkstätte Esterwegen | 2007 - 2011 | 84.300 m²
© Simone Schnase

- Gedenkstätte als Ort des aktiven Erinnerns
- Abstraktion als Gestaltungselement
- Angedeutete Räume als Silhouetten aus Cortenstahl

WES-PROJEKTBEISPIELE

KUNST - KULTUR - LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Alter Wall mit „Gesellschaftsspiegel“, Hamburg



Alter Wall mit Kunstobjekt | seit 2018 | 3.570 m²
© Datenland

- Platzgestaltung/ Erhabenheit des Raumes
- Olafur Eliasson „Gesellschaftsspiegel“
- Bodenbelag und 23 m langes Sitzobjekt aus Natursteinmaterial

Stadtresidenz am Schinkelplatz, Berlin



Himmelsspiegel mit Schinkelzitat | 2014 - 2019 | 2.120 m²
© Roland Horn

- Präzision in historischem Architekturkontext
- Innenhofgestaltung „Grüne Brosche“
- Wasserobjekt als Himmelsspiegel mit Schinkelzitat

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

GEDANKEN ZUM THEMA KUNST UND KULTUR

Wolfgang Betz

WES Gesellschafter, seit 2020 im Vorstand der Hanne Darboven Stiftung, Hamburg

Kunst und Kultur sind für mich...

Lebensadern.

Der Zusammenhang zwischen Kunst und Landschaftsarchitektur ist...

Irrelevant. Exzellente Freiraumplanung zeichnet sich aus durch fundierte Denkmodelle, die in Raum-Bilder umgesetzt werden.

Für die Zukunft wünsche ich der Kunst und Kultur...

Mut, Radikalität, Forschergeist, unentwegt unbequeme Fragen zu stellen, anzuecken, auch Kontinuität bei stetiger Erneuerung. Nicht zuletzt, durch die Poesie, die sie erschaffen, Seele und Geist der Menschen zu bereichern.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



Meidlinger Hauptstraße, Wien
© Jürgen Voss

Das Projekt „Meidlinger Hauptstraße, Wien“ wurde von einer Sozialraumanalyse und einer Studie zur Stärkung der Wiener Geschäftsstraßen begleitet. In dem Buch „CARE AND THE CITY: ETHICS OF URBANISM“ wird das Projekt beispielgebend von Dr. Juliet Davis (Universität Cardiff) wissenschaftlich beleuchtet.

LINK:
<https://bristoluniversitypress.co.uk/care-and-the-city>

Active City Hamburg
<https://www.hamburg.de/active-city-summer/>

ZUKUNFTSTHEMEN CARE UND GESUNDHEIT

Um welche Dinge kümmern wir uns eigentlich im Alltag, wofür tragen wir Sorge und wieviel Aufmerksamkeit bringen wir unserer Gesundheit entgegen? Zur Zeit sind wir viel mit gesundheitlichen Fragen beschäftigt, aber wie war es vor Corona in unserem „alten, gewohnten Leben“? Es zeichnet sich ab, dass in Zukunft wichtige Aufgaben des Kümmerns, des Sorgetragens und der Verbesserung in verschiedenen Kontexten zunehmen werden. Sei es im Umgang mit der Pandemie, mit einer alternden „Silver Society“, mit der bedenklichen Verfassung unseres Planeten oder mit einem bröckelnden sozialen Miteinander – überall steigt das Bedürfnis und der Bedarf nach Erhalt, Pflege, Heilung und Rehabilitation.

Im Architekturkontext spielt das Thema CARE in Planungsprozessen der Stadtentwicklung und des Städtebaus ebenfalls eine zunehmend wichtige Rolle. Angetrieben durch sich verschärfende gesellschaftliche Entwicklungen z.B. in den Bereichen Wohnen, Umweltqualität oder Gesundheit sowie durch eine wachsende Komplexität gesellschaftlicher Rahmenbedingungen steigt der Bedarf an verantwortungsvollen, qualifizierten Akteuren und Institutionen, die Fehlentwicklungen rechtzeitig erkennen und abwenden.

Bereits 2016 verabschiedete die Stadt Hamburg einen „Masterplan Active City“ mit dem Ziel, sportliche Aktivitäten im Innen- und Außenraum für alle zu fördern. Der zunehmende Bedarf spiegelt sich auch in den aktuellen Projekten von WES LandschaftsArchitektur. Mit dem Klinikum Georgsheil im Südbrookmerland, dem Campus Süd der Medizinischen Fakultät Universität Bielefeld und dem Universitätsklinikum Münster/ Domagkstr. bearbeitet das Büro zur Zeit in Kooperation mit weiteren Planungsbüros drei neue Projekte zum Thema Gesundheit.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

Westliche HafenCity Hamburg



STADTRÄUME & PLÄTZE | seit 2002 | z. Zt. 81.700 m²
© Tim Corvin Kraus

- Innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt
- Umnutzung historischer Hafenindustrieflächen
- Promenaden, Straßen, Plätze, Parks am Wasser

Kurhaus Bad Oeynhausen



STADTRAUM & PLATZ | 2006 - 2009 | 11.650 m²
© Frank Tellbüscher

- Gartenkünstlerisches Gesamtensemble von Lenné
- Öffentlicher, multifunktionaler Vorplatz als Mitte, Marktplatz, Erholungsraum und Bühne
- Ineinandergreifende Platzebenen und Stufenelemente

WES-PROJEKTBEISPIELE CARE UND GESUNDHEIT

Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



SERVICE & VERWALTUNG | 2015 - 2023 | 180.500 m²
© WES LandschaftsArchitektur

- Masterplanung
- Zeitgemäßer Landschaftspark
- Erholung und Rekonvaleszenz

Olympic Sports Center Suzhou (CN)



AUSSTELLUNG & FREIZEIT | 2013 - 2017 | 600.000 m²
© Christian Gahl/ gmp Architekten

- Multifunktionaler Sportpark mit Sportinseln
- Dynamische Flusslandschaft im Sport-Tal
- Promenadenbereich als Einfassung

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

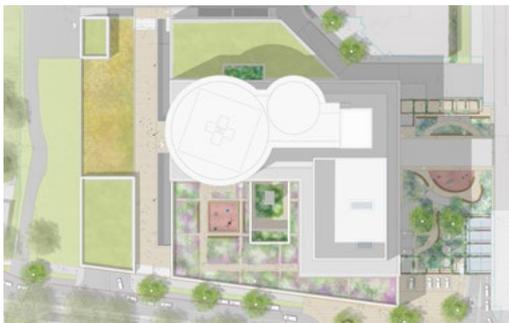
Neubau Zentralklinikum Georgsheil, Südbrookmerland



SERVICE & VERWALTUNG | seit 2020 | 364.400 m²
© WES LandschaftsArchitektur

- Interdisziplinärer Klinik-Campus
- Infrastrukturelle Anbindung in die Region
- Einbeziehung regionsprägender Elemente

Neubau Universitätsklinikum Köln/ Baufeld West



SERVICE & VERWALTUNG | seit 2017 | 6.950 m²
© WES LandschaftsArchitektur

- Integration Zentrum für Familiengesundheit
- Multifunktionale Nutzung der Dachflächen
- Begrünte Ruhe- und Spielbereiche

WES-PROJEKTBEISPIELE CARE UND GESUNDHEIT

Universitätsklinikum Münster/ Domagkstr.



SERVICE & VERWALTUNG | seit 2020 | 38.480 m²
© WES LandschaftsArchitektur

- Übergordnete Masterplanung
- Neustruktur zum zukunftsweisenden Forschungscampus
- Moderne Denk- und Lernlandschaften

Campus Süd - Med. Fakultät Universität Bielfeld



SERVICE & VERWALTUNG | seit 2020 | 45.037 m²
© WES LandschaftsArchitektur

- Neuentwicklung Medizinische Fakultät Campus Süd
- Interdisziplinäre Universität der kurzen Wege
- Naturräumliche Integration von Bestands- und Neubauten

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



Skizze Schulzentrum Mühlenredder, Reinbek
© WES LandschaftsArchitektur

AKTUELLE PROJEKTE

Schulzentrum Mühlenredder, Reinbek

Als wichtige gesellschaftliche Drehscheibe des Mittelzentrums Reinbek verbindet das Schulzentrum Mühlenredder mehrere Schulformen. Aufgrund der zentralen Lage wird die Anlage in übergeordnete städtebauliche Überlegungen wie Verkehr, multiple Nutzungsfunktionen und Nachbarschaften eingebunden. Sowohl schulische Akteure als auch benachbarte Einrichtungen wie Kita, Sportverein oder Flüchtlingsunterkunft profitieren von einer Öffnung zum Stadtteil ganz im Sinne der „Schule als Lebensort“. Ein beteiligungsorientierter Planungsprozess bildet einen zentralen Baustein für die Modernisierung und Erweiterung der Gemeinschaftsschule, um Bedarf und Interessen interner und externer Nutzergruppen herauszuarbeiten und gemeinsam zu entwickeln.

Stadteingang Elbbrücken, Hamburg

Das Landschaftskonzept zielt darauf ab, den Freiraumverbund in Korrespondenz mit der städtebaulichen Entwicklung auszubauen und zu ergänzen. Entsprechend werden die übergeordneten räumlichen Bezüge der Hamburger Landschaftsachsen, die das Gebiet tangieren, aufgenommen, gestärkt und weiterentwickelt.

Der Elbpark entlang der Norderelbe wird die HafenCity über den Grasbrook mit der Veddel verbinden, wodurch das Bild Hamburgs als „Grüne Metropole an der Elbe“ entlang dieser Elbufer-Achse verankert wird. Die grünen Freiräume auf beiden Seiten der Elbe bilden eine großzügige Geste, die sinnbildlich Brücken zwischen den Stadtteilen und verschiedenen Zeitschichten baut und durch vielseitige Nutzungen den „Sprung über die Elbe“ manifestiert.



Lageplan Stadteingang Elbbrücken, Hamburg
© WES LandschaftsArchitektur

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



Perspektive Innenhöfe, Alanbrooke Kaserne, Paderborn
© Adrian Calitz

AKTUELLE PROJEKTE

Alanbrooke-Kaserne, Paderborn

Die ehemals britische Alanbrooke Kaserne westlich der Innenstadt Paderborns wird seit 2016 von der neu gegründeten städtischen Wohnungsgesellschaft Paderborn mbH (WGP) verwaltet und auf drei Baufeldern mit einem erhöhten Anteil an gefördertem Wohnungsbau belegt. Das Freiraumkonzept sieht einen baufeldübergreifenden, koordinierten Gestaltungsansatz für diverse Wohnhöfe vor, um gemeinschaftliche Flächennutzungen zu ermöglichen und einen identitätsstiftenden, nachbarschaftsübergreifenden Gesamtfreiraum zu entwickeln. Die Quartiershöfe weisen eine klare Formensprache auf und bieten Möglichkeiten für Terrassen, Mietergärten, Sitzgelegenheiten und Nachbarschaftstreffpunkte. Ein besonderes Augenmerk wird auf Kleinkindspielflächen mit Beschattung in jedem Hof für die jüngsten Bewohner*innen gelegt.

Yangcheng R+D Park, Suzhou (CN)

Drei Gebäudeeinheiten zum Thema Forschung und Entwicklung (R&D) sowie ein Konferenz- und ein Ausstellungszentrum bestimmen die Planungen zum Yangcheng R&D Park in der chinesischen Gartenstadt Suzhou. Die einzelnen Gebäude-Cluster sind in einen Landschaftspark eingebettet, der sich an klassischen Gartenmotiven Suzhous orientiert. Saisonal wechselnde Bepflanzungen zeigen die Vielfalt heimischer Flora und bieten gleichzeitig Raum für Kontemplation und Erholung. Zentrale Elemente bilden die organisch geformten Wasserflächen zwischen den Gebäuden im „Yangcheng Garden“. Die Wasserformen dienen gleichzeitig als Retentionsflächen für Regenwasser und bedienen ökologische Funktionen.



Masterplan Yangcheng R+D Park, Suzhou (CN)
© WES LandschaftsArchitektur

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



Wilhelm Dörpfeld Gymnasium, Wuppertal
© WES LandschaftsArchitektur

NEWS

PULS-Schulbauatlas - ERASMUS-Projekt

Eine Sammlung von beispielhaften Bauten zur Weiterentwicklung von Lernraumgestaltungen umfasst das mit EU-Erasmus-Mitteln geförderte Projekt PULS-Schulbauatlas. Die im Aufbau befindliche, interaktive Datenbank stellt europäische Schulen umfassend mit ihren pädagogischen Konzepten, ihren Zielen sowie der vorhandenen räumlichen Substanz vor. Fachleute und Interessierte können sich über beispielhafte Schulen informieren oder bestimmte Einzelbausteine abfragen und darüber Antworten auf vielfältige Fragen von Schulentwicklung und Schulbau finden. Das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium Wuppertal mit seinen von WES LandschaftsArchitektur geplanten Freiräumen ist mit seinen Besonderheiten als Projektbeispiel im PULS-Schulbauatlas vertreten.

LINK: <https://atlas.pulsverbund.eu/schulen>

LINK: <https://www.wes-la.de/de/projekte/neu-und-umgestaltung-des-schulgelandes-wilhelm-doerpfeld-gymnasium-wuppertal?from=180&status=0&location=0&type=0&year=0&acceptance=0>

world-architects.com
Profiles of Selected Architects

World-Architects: Ausstellung in 15 Ländern um die Welt

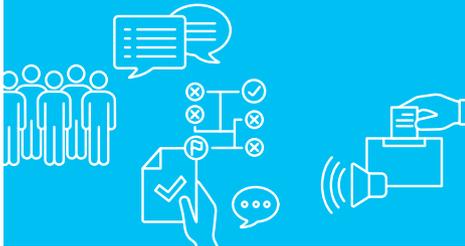
Bereits zum fünften Mal organisiert die digitale Online-Plattform „World-Architects“ eine analoge Architekturausstellung rund um den Globus. 40 Projekte bilden die internationale Bandbreite architektonischen Schaffens ab. WES LandschaftsArchitektur ist mit dem Projekt „Olympic Sports Center Suzhou“ an der Wanderausstellung beteiligt, deren Start für Oktober 2021 in Aussicht steht.

LINK: www.world-architects.com

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

WAHLPRÜFSTEINE DER PLANENDEN BERUFE IN DEUTSCH- LAND ZUR BUNDES- TAGSWAHL 2021



NEWS

Kritische Fragen der planenden Berufe: Wahlprüfsteine 2021

Rechzeitig vor der diesjährigen Bundestagswahl richten die Bundesarchitekten- und Bundesingenieurkammer gemeinsam mit 16 Verbänden der planenden Berufe zentrale Fragen u. a. zu den Themen Stadtentwicklung, Klima und Umwelt, Baukultur und Digitalisierung an die Politik. Der neuen Regierung stehen zunehmend große Herausforderungen gegenüber, die Weitsicht und grundlegende Weichenstellungen über Legislaturperioden hinaus erfordern. Der Planungs- und Bausektor nimmt mit seinen 700.000 Beschäftigten (2018), einer Bruttowertschöpfung von 84 Milliarden Euro (2018) und seiner breit gefächerten, fachlichen Expertise eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von zentralen Zukunftsfragen ein.

LINK: https://www.bak.de/w/files/bak/01bundesarchitektenkammer/projekte/broschuere_wahlpruefsteine-2021.pdf



© WES LandschaftsArchitektur

Insektenschutz per Gesetz und Glyphosat-Ausstieg

Nachdem Anzahl und Vielfalt heimischer Insekten in den letzten Jahren rapide abnehmen, leitet nun ein vom Bundeskabinett verabschiedeter Entwurf für ein Insektenschutzgesetz eine Kehrtwende zum Schutz der Tiere ein. Der Gesetzesentwurf sieht u.a. die Erhaltung und Ausweitung insektenreicher Lebensräume wie Biotope, Streuobstwiesen und artenreiches Grünland sowie die Eindämmung von Lichtverschmutzung vor. Gleichzeitig bereitet der Entwurf den Ausstieg aus der Verwendung des umstrittenen Pflanzenschutzmittels Glyphosat bis 2023 vor.

LINK: <https://www.bmu.de/pressemitteilung/schulze-insekten-schuetzt-jetzt-ein-gesetz/>

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

NEU:

Archiv der bisherigen WES-Newsletter
auf der WES-Website:

<https://www.wes-la.de/de/news-pr/media-newsletter>

BÜRO

Offenes Büro WES Berlin am Tag der Architektur 2021

Das Berliner Büro lädt in diesem Jahr zum Schwerpunktthema **„Produktive Stadt“** am Tag der Architektur, **Sonntag, 27.06.2021 von 14 - 18 Uhr** ein. Zwei Kurzvorträge von Dipl.-Ing. Anne Söfker-Rieniets und Jun.-Prof. Dr. Jan Polivka von der RWTH Aachen University eröffnen das Thema und laden digital oder präsent zur Diskussion ein.

Link:

<https://www.ak-berlin.de/baukultur/tag-der-architektur/tag-der-architektur-2021.html>

Mentorenkreis der Stadt Wolfsburg

Die geschäftsführende WES-Gesellschafterin Henrike Wehberg-Krafft ist 2020/21 im Mentorenkreis der Stadt Wolfsburg als Fachexpertin tätig. Sie begleitet die Planungen zur städtebaulichen Entwicklung an der Nordhoffstraße.

Link:

<https://www.wolfsburg.de/leben/bauenwohnen/masterplan-nordhoffachse>

<https://www.ssr-stadtentwicklung.de/moderation-mentorenkreis-nordhoffachse>

„tegel works“ - Internationales Entwurfsseminar mit WES

In Zusammenarbeit mit internationalen Universitäten aus Spanien, Chile, Mexiko und Brasilien veranstaltet die Beuth Hochschule für Technik Berlin im Sommersemester 2021 einen internationalen Workshop mit Vorträgen sowie einer städtebaulichen und freiraumplanerischen Auseinandersetzung mit dem Industrie- und Gewerbeband. Hans-Hermann Krafft aus dem Berliner WES-Büro wird das internationale Seminar mit Vortrag und Lehre wissenschaftlich begleiten.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



VERÖFFENTLICHUNGEN WES

Beispiele aktueller Publikationen:

**Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (Hrsg.):
Nationale Projekte des Städtebaus – Bundesprogramm Überblick
2014-2021**, S. 13, S. 19, S. 22, S. 25, Berlin 2021

LINK:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/ministerien/bmi/verschiedene-themen/2021/nps.html;jsessionid=09DB0FC38F1F73188526AF368EAEFE8B.live21321?nn=2544806>

**Bartels, Olaf/ Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Hamburg (Hrsg.): Stadträume bauen - Positionen, Pläne, Projekte**
S. 76 - 81, S. 100 - 105, S. 140 - 143, Jovis Verlag, Hamburg 2021

LINK:

<https://www.jovis.de/de/buecher/details/product/hamburg-positionen-plaene-projekte.html>

**Meyhöfer, Dirk/ Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Hamburg (Hrsg.): Put people first - Bericht vom Internationalen
Bauforum 2019 - Magistralen in Hamburg**
S. 63 - 65, Jovis Verlag, Hamburg 2020

LINK: <https://www.jovis.de/de/buecher/product/put-people-first.html>

LINK: https://www.youtube.com/watch?v=xhdHxK_vlJA

**Busmann, Johannes Prof. Dr. (Hrsg.):
Jubiläumspublikation 5 Jahre polis Award**
Verlag Müller & Busmann GmbH & Co KG, Wuppertal 2020,
S. 28 - 31 und S. 62 - 65

LINK:

<https://www.mueller-busmann.com/shop/5-jahre-polis-award/>

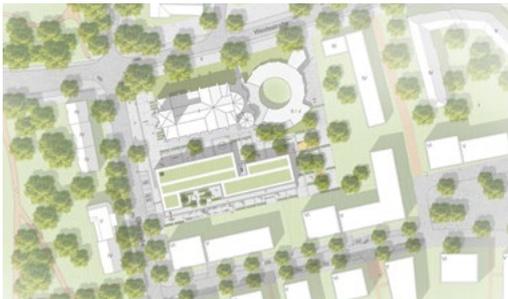
WETTBEWERBE, PREISE 2020 - 2021
EIN- UND AUSBLICKE



1. Preis | Zhejiang University Innovation Center, Hangzhou (CN), mit gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg



1. Preis | Neubau Ortenauklinikum, Achern mit gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg



1. Preis | Neubau Sophienschule, Hamburg mit Bieling Architekten, Hamburg



1. Preis | Lessinghöfe am Gänsemarkt, Hamburg mit BIWERMAU Architekten, Hamburg



2. Preis | Kulturpark Strausberg und Landratsamt



1. Preis | Neubau Regionalschule Bützow mit Winking · Froh Architekten, Hamburg

WES

LandschaftsArchitektur

WES GmbH
LandschaftsArchitektur

Jarrestraße 80
22303 Hamburg
Fon +49.40.27841-0
Fax +49.40.2706668
hamburg@wes-la.de
www.wes-la.de

Zur Wümmediele 24
28876 Oyten
Fon +49.4207.3935
Fax +49.4207.5821
oyten@wes-la.de
www.wes-la.de

Reichenberger Straße 124
10999 Berlin
Fon +49.30.5858444-0
Fax +49.30.6158953
berlin@wes-la.de
www.wes-la.de

Martin-Luther-Platz 22
40212 Düsseldorf
Fon +49.211.13866-522
duesseldorf@wes-la.de
www.wes-la.de

China Shanghai Changning District
Huashan Road No. 888
Post code: 200050
+86 (0)21 525 459 90
shanghai@wes-la.de
www.wes-la.de